



# MEDER TourGuide

BEDIENUNGSANLEITUNG

## 1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis.....	2	Gerät einschalten/Mikrofon anschließen.....	18
2. Sicherheitshinweise.....	4	Externe Tonquelle an Sender anschließen.....	18
3. Einleitung.....	5	Kanal einstellen.....	19
4. Teilebezeichnungen und Bedienelemente.....	6	Das Programmier-Menü.....	19
Sender.....	6	Sensibilität (Mikrofon-Empfindlichkeit) einstellen.....	20
Empfänger.....	7	Kanalferneinstellung.....	21
Ladestation.....	8	Kanalsperre einstellen.....	22
5. Lagerung, Inbetriebnahme des Systems.....	9	Noise Gate einstellen.....	23
5.1 Lagerung der Komponenten.....	9	7. Fehlersuche.....	24
5.2 Inbetriebnahme Ladesystem.....	9	8. Herstellererklärungen.....	26
Aufbau u. Anschluss, Ladesystem.....	9	Garantie.....	26
5.3 Inbetriebnahme/Wartung Sender und Empfänger.....	12	Akkus und Batterien.....	26
Erstinbetriebnahme.....	12	WEEE-Erklärung.....	27
Batterien oder Akkus einsetzen/wechseln.....	12	Konformitätserklärung.....	27
Windschutz anbringen.....	13	9. Technische Daten.....	28
Geräte an Kleidung befestigen.....	14	10. Zubehör.....	30
Reinigung und Pflege.....	14	11. Impressum.....	31
6. Bedienung.....	15		
6.1 TourGuide Ladesystem.....	15		
Ladestatus prüfen, Geräte laden.....	15		
6.2 TourGuide Empfänger.....	17		
Gerät einschalten/Kopfhörer anschließen.....	17		
Lautstärke einstellen und Ohrhörer aufsetzen.....	17		
Kanal einstellen.....	17		
6.3 TourGuide Sender.....	18		

## 2. Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Bedienungsanleitung und bewahren Sie diese auf. Geben Sie die Geräte an andere Nutzer immer zusammen mit der Bedienungsanleitung weiter.

Lassen Sie alle Wartungsarbeiten von qualifiziertem Wartungspersonal durchführen. Wartungsarbeiten müssen durchgeführt werden, wenn die Geräte auf irgendeine Weise beschädigt wurden.



**WARNUNG!** Hitze- und Feuerentwicklung, Rauch- und Gasentwicklung, Explosionsgefahr, Umweltschäden

Bei unsachgemäßem Gebrauch können Ni-MH-Akkus und Batterien auslaufen und in extremen Fällen schwere Schäden verursachen. **MEDER** übernimmt bei nicht ordnungsgemäßem Gebrauch keine Haftung.

- Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Polarität beachten.
- Nicht über 70 °C/158 °F erhitzen. Nicht ins Feuer werfen.
- Keiner Nässe aussetzen.
- Nicht kurzschließen, demontieren oder verformen.
- Geräte nach dem Gebrauch ausschalten.
- Akkus nur bei einer Umgebungstemperatur von 10 °C/50 °F bis 40 °C/104 °F laden.
- Geladene Akkus und Batterien nicht unverpackt vermischen.
- Bei offensichtlich defekten Geräten den Ladevorgang sofort abbrechen.
- Die mitgelieferten Akkus und Batterien sind recyclingfähig. Bitte entsorgen Sie die Akkus über den Batteriecontainer oder den Fachhandel.



**VORSICHT!** Gefahr durch auslaufende Batterien

Batterien, die im Ladeschrank/Ladestation/Ladekoffer geladen werden, können auslaufen. Batterien können auch durch längeren Nichtgebrauch auslaufen. Die auslaufenden Elektrolyte können Schäden an den Geräten verursachen.

- Stellen Sie niemals Geräte, die mit Batterien bestückt sind in die Ladestation, den Ladeschrank oder den Ladekoffer.
- Entfernen Sie Batterien bei längerem Nichtgebrauch aus den Geräten. Volle Batterien nicht unverpackt vermischen.
- Ist eine Batterie ausgelaufen, vermeiden Sie unbedingt Kontakt mit der Haut, den Augen oder den Schleimhäuten. Betroffene Stellen sollten sofort mit viel klarem Wasser abgespült werden. Suchen Sie danach sofort einen Arzt auf.

## 3. Einleitung

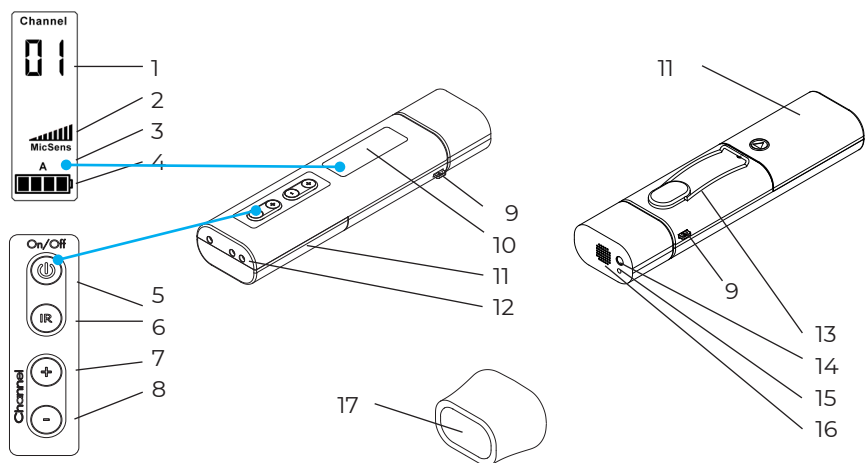
Vielen Dank für das Vertrauen, welches Sie unseren Produkten entgegenbringen. Unsere Produkte werden Sie lange Jahre durch Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit und einfache Bedienung überzeugen. Das **MEDER TourGuide**-System ermöglicht drahtlose Tonübertragung bei Konferenzen und Gruppenführungen, z. B. in Unternehmen oder Museen. Die Übertragung per Funksignal erlaubt die freie Bewegung aller Mitglieder der Gruppe.

Folgende Hauptmerkmale zeichnen dieses System aus:

- bis zu 30 Kanäle
- Hoher Bedienkomfort dank Display
- Exzellente Sprachqualität
- Kanalferneinstellung zum schnellen Einstellen beliebig vieler Empfänger.
- Lange Betriebsdauer aufgrund des geringen Stromverbrauchs der Geräte.
- Modernste energiesparende Ladetechnik mit  $-\Delta U$ -Verfahren. Die Erhaltungsladung hält alle Akkus ständig einsatzbereit. Die Akkulebensdauer wird erhöht, dadurch ist dieses System sehr umweltfreundlich.
- Standard Batteriegröße (Mignon, AA) erleichtert den Austausch.
- Sender schaltet sich bei Nichtbenutzung ab.
- Made in Germany

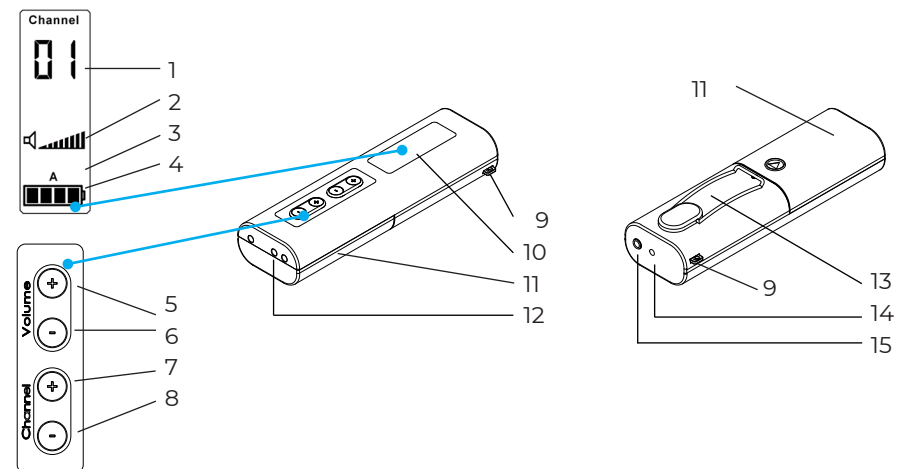
## 4. Teilebezeichnungen und Bedienelemente

## Sender



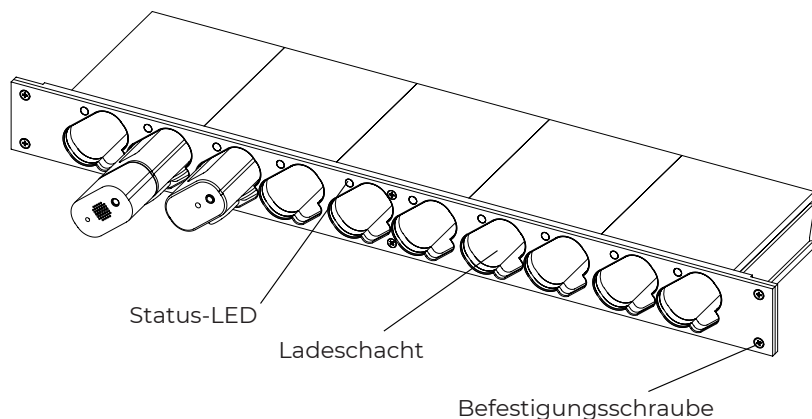
- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| 1. Anzeige aktueller Kanal          | 10. Display                               |
| 2. Anzeige Mikrofon-Empfindlichkeit | 11. Batteriefach                          |
| 3. Anzeige Akku-Betrieb             | 12. Ladekontakte                          |
| 4. Anzeige Ladestatus               | 13. Clip                                  |
| 5. „On/Off“-Taste                   | 14. Mikrofon-Buchse für externes Mikrofon |
| 6. „IR“-Taste                       | 15. IR-Diode                              |
| 7. „Channel +“-Taste                | 16. Mikrofon                              |
| 8. „Channel –“-Taste                | 17. Windschutz zum Aufstecken (optional)  |
| 9. Öse für Umhängeband              |   |

## Empfänger

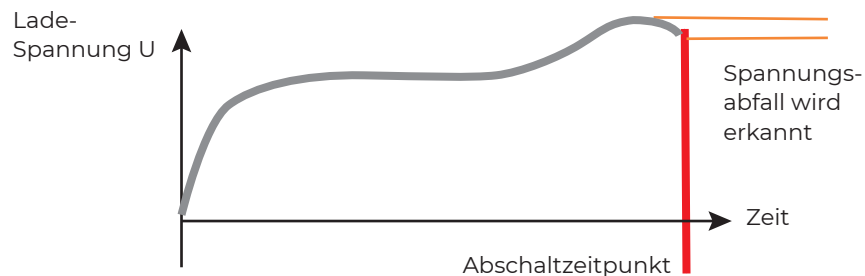


- |                            |                      |
|----------------------------|----------------------|
| 1. Anzeige aktueller Kanal | 10. Display          |
| 2. Anzeige Lautstärke      | 11. Batteriefach     |
| 3. Anzeige Akkubetrieb     | 12. Ladekontakte     |
| 4. Anzeige Ladestatus      | 13. Clip             |
| 5. „Volume +“-Taste        | 14. Ohrhörer-Buchse  |
| 6. „Volume –“-Taste        | 15. IR-Empfangsdiode |
| 7. „Channel +“-Taste       |                      |
| 8. „Channel –“-Taste       |                      |
| 9. Öse für Umhängeband     |                      |

## Ladeschrank/Ladestation/Ladekoffer



Bei der **MEDER** Ladetechnik wird ein Akku mit einem konstanten Strom geladen. Der Spannungsverlauf wird überwacht und zeigt folgendes Muster:



Beim Ladevorgang steigt die Spannung des Akkus immer weiter an. Ist der Akku voll, so erreicht seine Ladenspannung jedoch ein Maximum und fällt bei weiterem Stromfluss wieder leicht ab. Dieser leichte Spannungsabfall (daher:  $-\Delta U$ ), wird von der Ladeelektronik erkannt und der Ladecontroller schaltet von Schnellladung auf Erhaltungsladung um. **Außerdem wird der Temperaturbereich während der Aufladung ständig überwacht.**

## 5. Lagerung, Inbetriebnahme des Systems

## 5.1 Lagerung der Komponenten

Bewahren Sie die Geräte bei Nichtgebrauch an einem kühlen, trockenen Ort auf. Der optimale Temperaturbereich liegt bei  $-10^\circ\text{C}/14^\circ\text{F}$  bis  $60^\circ\text{C}/140^\circ\text{F}$ . Bei unsachgemäßer Lagerung kann die Gerätelebensdauer reduziert werden.

Gehen Sie beim Lagern folgendermaßen vor:

1. Ohrhörer bzw. externe Mikrofone von den Geräten entfernen.
2. Akkus laden. Falls Batterien verwendet werden, diese entnehmen, da die Batterien auslaufen können. Akkus können in den Sendern und Empfängern verbleiben. Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf S. 4.
3. Netzkabel abziehen.
4. Geräte außerhalb der Ladetechnik (z.B. im Koffer) lagern, da sich die Geräte bei abgeschalteter Netzspannung im Ladeschacht selbst entladen. Nur der Ladekoffer ist mit einer speziellen Steuerung ausgerüstet, die diesen Effekt verhindert.
5. Geräte sind bereit zur Lagerung.

## 5.2 Inbetriebnahme Ladesystem

## Aufbau und Anschluss

Alle Ladesysteme werden durch Meder vorkonfiguriert geliefert. Alle Ladesysteme werden mit einem Kaltgeräte Kabel (dieses wird mitgeliefert) angeschlossen. Die Bedienung ist bei allen Varianten identisch (siehe Punkt 6.0). Die Meder ( $-\Delta U$ ) Ladetechnologie ist in allen Ladevarianten vorhanden. Die Varianten Ladeschrank/Tischladestation/Laderack sind mit 19" Blenden ausgestattet, die je 10 Ladeschächte pro Blende beinhalten. Je nach Modell und Variante ist die Ladetechnik individuell konfigurierbar bzw. erweiterbar.

Für eine gute Luftzirkulation ist beim Laden der Geräte (Akku Betrieb) in den folgenden Varianten zu beachten:

- **Ladekoffer:** das Laden ist nur im offenen Zustand erlaubt. Der Kofferdeckel muss während des Ladevorgangs offen sein!
- **Laderack:** die Front- und Rückseite des Racks müssen geöffnet sein und der Mindestabstand von 15cm zur Wand muss eingehalten werden.
- **Tischladestation:** der Mindestabstand von 15cm zur Wand muss eingehalten werden.
- **Ladetrolley:** die Front- und Rückseite des Racks müssen geöffnet sein und der Trolley darf nicht direkt an der Wand stehen.
- **Ladeschrank:** das Laden kann auch bei geschlossener Tür betrieben werden.

Zur Luftzirkulation sind temperaturabhängige Lüfter eingebaut. Das Betriebsgeräusch kann daher variieren.



**ACHTUNG!** Brandgefahr

Das Ladesystem sowie die Akkus der Sender und Empfänger erwärmen sich während des Aufladens. Der Ladeschrank/Ladestation und der Ladekoffer wurden für Umgebungstemperaturen von 10 °C/50 °F bis 40 °C/104 °F entwickelt. Siehe auch 5.2

- Stellen Sie eine gute Luftzirkulation sicher.
- Blockieren Sie die Lüftungsöffnungen nicht.
- Setzen Sie die Ladesysteme keinen Wärmequellen und keinem direkten Sonnenlicht aus.
- Stellen Sie sicher, dass beim Laden der Geräte im Ladekoffer der Kofferdeckel immer geöffnet ist.



**WARNUNG!** Brandgefahr, elektrischer Schlag

Durch die hohe Leistungsaufnahme des Ladeschranks können Kabel oder Sicherungen überlastet werden. Die Leistungsaufnahme beträgt etwa 36 W je 10 Ladeschächte.

- Prüfen Sie, ob die Steckdose für diese Last geeignet ist. Insbesondere wenn viele andere leistungsintensive Geräte in dem Raum angeschlossen sind, muss die Gesamtlast an der dazugehörigen Sicherung geprüft werden.
- Falls Sie ein Verlängerungskabel nutzen, muss dieses für die gewünschte Last ausgelegt sein.

Wenn Sie den Ladeschrank/Laderack/Tischladestation/Ladekoffer an einem anderen Ort aufstellen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Sender und Empfänger während des Transports aus dem Ladesystem entnehmen, da die Geräte herausfallen könnten. Nur im Ladekoffer können die Geräte im Ladeschacht transportiert werden.
2. Das Ladesystem auf ebener Fläche aufstellen. Auf ausreichende Belüftung achten.
3. Das Gerät an die Stromversorgung anschließen.
4. den Ladekoffer nur offen betreiben.
5. die Rückseite von Tischladestation/Laderack/ Ladetrolley muss einen Mindestabstand von 15cm zur Wand haben.
6. der Ladeschrank kann auch in geschlossenem Zustand betrieben werden.

### 5.3 Inbetriebnahme/Wartung Sender und Empfänger

#### Erstinbetriebnahme

Die Geräte werden bereits fertig bestückt geliefert.

Bei Akkubetrieb müssen die Geräte vor dem ersten Gebrauch geladen werden. Dies ist am Sender durch ein A über der Batterieanzeige zu erkennen. Beim Empfänger Gerät ist der Deckel auf der Rückseite mit einer kleinen Schraube verschraubt.

Bei Batteriebetrieb kann sofort mit der ersten Führung begonnen werden.

#### Batterien oder Akkus wechseln

Wenn die Batterien/Akkus am Ende Ihrer Lebensdauer angelangt sind, müssen diese ersetzt werden.

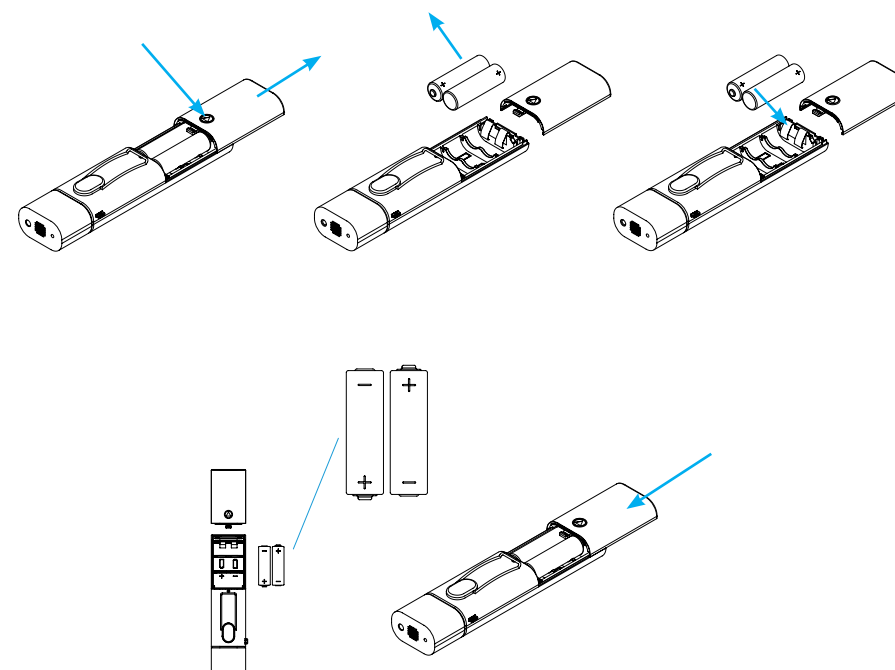
Hierzu zwei Stück 1,5 V Mignon Batterien (AA, LR6 oder passende Akkus) verwenden. Geeignete Ersatz-Akkus und Batterien können Sie über unser Service Center beziehen. Falls Sie von Batterie- auf Akkubetrieb oder von Akku- auf Batteriebetrieb umrüsten möchten, rufen Sie bitte das Service Center an. Die Standard-Batterien (Mignon, AA) können jederzeit gewechselt werden. Allerdings kann es dann zu Ungenauigkeiten bei der Batteriezustandsanzeige kommen.

Die Batteriefach-Abdeckung ist bei Akkubetrieb durch eine Schraube gesichert. Bei Batteriebetrieb ist die Abdeckung nicht verschraubt. Zum Batterie- oder Akkutausch:

1. Schraube lösen (wenn vorhanden).
2. Batteriefach-Abdeckung herausschieben.
3. Alte/leere Akkus/Batterien entnehmen (wenn vorhanden).
4. Neue Akkus/Batterien einsetzen. Achten Sie auf die Polarität. Die korrekte Ausrichtung ist auf dem Boden des Batteriefachs aufgedruckt. Falsches Einlegen führt zu Beschädigung des Geräts.
5. Die Batteriefach-Abdeckung zuschieben, gegebenenfalls Schraube anbringen.
6. Das Gerät ist nun einsatzbereit.



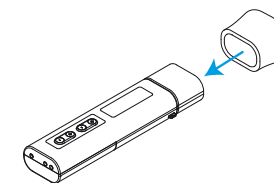
Für eine korrekte Darstellung der Batteriestandsanzeige empfehlen wir die Verwendung von **Duracell Procell** oder **Duracell Industrial**.



#### Windschutz anbringen

Am Mikrofon des Senders kann ein Windschutz angebracht werden. Dieser besteht aus Schaumgummi und verhindert, dass Windgeräusche oder die Atmung die Qualität der Übertragung negativ beeinflussen. Den passenden Windschutz finden Sie in unserem Zubehörkatalog. Der Windschutz sollte aus hygienischen Gründen regelmäßig ausgewechselt werden.

1. Alten Windschutz abschieben (falls vorhanden).
2. Neuen Windschutz auf das Gehäuse des Mikrofons aufschieben.



## Geräte an Kleidung befestigen

Durch die schlanke Form des **TourGuides** lassen sich diese problemlos in Hosen- oder Jackentaschen mitführen. Mit dem Gürtel Clip lassen sich sowohl Sender als auch Empfänger an der Kleidung befestigen.

Zudem ist an den Geräten am oberen Ende eine Öse für das Umhängeband angebracht.

Mit dem Umhängeband können die Geräte auch umgehängt werden. Die Öse kann durch Bewegen des Geräts ausgeklappt werden. Dann den Karabiner-Haken des Umhängebands in der Öse einhängen. Die Verwendung des Umhängebands wird empfohlen, da erfahrungsgemäß ungeübtes Befestigen an der Kleidung die Gefahr des Herunterfallens erhöht.

## Reinigung und Pflege

Sender, Empfänger und Ohrhörer können mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Keine aggressiven Lösungsmittel verwenden, da der Kunststoff angegriffen werden könnte.

Für die zuverlässige Reinigung der Ohrhörer empfiehlt **MEDER** ein Hygienespray.

Dieses Spray (siehe Zubehörkatalog) kann über unser Service Center bestellt werden.

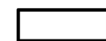
## 6. Bedienung

### 6.1 TourGuide Ladesystem

#### Ladestatus prüfen, Geräte laden

Der Ladestatus jedes Gerätes kann jederzeit auf dem Display kontrolliert werden. Beim Akkubetrieb erscheint über der Ladeanzeige ein **“A”** im Display. Falls Sie von Batterie- auf Akkubetrieb oder von Akku- auf Batteriebetrieb umrüsten möchten, rufen Sie bitte das Service Center an. Im Notfall kann jedoch dank Standard-Batterien (Mignon, AA) jederzeit gewechselt werden. Allerdings kann es dann zu Ungenauigkeiten bei der Batteriezustandsanzeige kommen.

Der Ladezustand wird optisch als Balkenanzeige dargestellt. Bei einem Balken ist noch eine Restlaufzeit von etwa 1 h verfügbar. Wenn kein Balken mehr angezeigt wird, ist der Akku bzw. die Batterie erschöpft. Die Restlaufzeit beträgt dann noch etwa 10 min. Zusätzlich ertönt ein Warnsignal.



Laden Sie Ihre Geräte regelmäßig nach. Die intelligente Ladetechnik pflegt die Akkus der Geräte optimal und garantiert eine lange Lebensdauer der Akkus. Nach dem Ladevorgang setzt die Erhaltungsladung ein und hält Ihre Geräte ständig einsatzbereit.



**ACHTUNG!** Gefahr durch auslaufende Batterien

Batterien, die in dem Ladesystem geladen werden, können auslaufen. Die auslaufenden Elektrolyte können Schäden an den Geräten verursachen.

- Stellen Sie niemals Geräte, die mit Batterien bestückt sind in die Ladestation, den Ladeschrank oder den Ladekoffer.
- Bei Geräten mit Batterie ist dem Koffer ein Beiblatt mit der Information „ACHTUNG BATTERIE! Nicht laden!“ beigelegt.



Zum Laden der Geräte folgendermaßen vorgehen:

1. Ohrhörer bzw. externe Mikrofone von den Geräten entfernen (wenn vorhanden).
2. Die Geräte mit dem Boden voran in die Ladeschächte stecken. Achten Sie auf Verschmutzungen an dem Gerät. Außerdem können kleinere Eisenteile an dem eingebauten Magnet am Boden des Geräts haften. Bitte entfernen Sie Verschmutzungen oder Eisenteile vor dem Laden.
3. Zur Kontrolle der Ladung ist neben jedem Ladeschacht eine Status-LED angebracht. Beim Einlegen eines Geräts leuchtet sie auf und zeigt den Status des Geräts an.

Anzeige Status-LED	Bedeutung
<b>ROT</b>	Gerät wird geladen
<b>ROT Blinken</b>	Fehler: Defekter Akku
<b>GELB</b>	Fehler: zu niedrige Temperatur
<b>GRÜN</b>	Fertig geladen, Erhaltungsladung wird durchgeführt

4. Der Ladevorgang beginnt, wenn keine Fehler vorliegen. Ein entladenes Gerät benötigt etwa 2-3 h, um wieder voll geladen zu werden.
5. Bei Bedarf können teilgeladene Geräte aus dem Ladeschacht entnommen werden. Die Entnahme wird erkannt und der Ladeschacht automatisch abgeschaltet. **MEDER** empfiehlt, die Geräte immer voll zu laden. Der Verbleib geladener Geräte im Ladeschacht ist nicht schädlich, da die intelligente Ladetechnik nach der Schnellladung auf Erhaltungsladung umschaltet.

Die Akkus altern durch die Nutzung und verlieren im Laufe der Zeit einen Teil ihrer Ladekapazität. In der Regel müssen Akkus nach etwa 1,5 Jahren ausgetauscht werden.

Hinweise, die auf alte oder defekte Akkus hindeuten können:

- Kurze Ladedauer, obwohl das Gerät vor dem Laden leer war.
- Kurze Standzeit der Akkus im Betrieb

Sollte ein leeres Gerät nach nur wenigen Minuten auf fertiggeladen wechseln, so wurde möglicherweise der Akku tiefentladen. Entnehmen Sie das Gerät kurz aus dem Ladeschacht und starten Sie einen neuen Ladevorgang. Hilft dies auch nach mehrfacher Wiederholung nicht, so ist der Akku defekt und muss ausgetauscht werden.

## 6.2 TourGuide Empfänger

### Gerät einschalten/Kopfhörer anschließen

Der Empfänger wird durch Einstecken des Ohrhörers eingeschaltet:

1. Den Hörerstecker bis zum Anschlag in die Buchse des Empfängers stecken.
2. Das Display zeigt die aktuellen Einstellungen an. Das Gerät ist betriebsbereit.

Durch Abziehen des Ohrhörers schaltet sich der Empfänger ab. Bei Nichtgebrauch sollten zur Schonung der Batterie die Ohrhörer immer ausgesteckt sein.

### Lautstärke einstellen und Ohrhörer aufsetzen



**VORSICHT!** Gefahr von Gehörschäden

Hohe Lautstärke kann zu Gehörschäden führen.

- Stellen Sie nach dem Einschalten des Empfängers eine geringe Lautstärke ein, bevor Sie den Ohrhörer aufsetzen.


1. Stellen Sie die Lautstärke mit der „Volume +“-Taste und der „Volume –“-Taste auf einen geringen Wert ein. Beim Betätigen der Tasten ertönt ein Signalton. Der aktuell eingestellte Wert wird auf dem Display des Empfängers angezeigt.
2. Bei **MEDER** werden ergonomische Ohrhörer verwendet, die für beide Ohren geeignet sind. Den mitgelieferten Hörer so auf das Ohr setzen, dass das Kabel nach hinten weg steht.
3. Stellen Sie die Lautstärke mit der „Volume +“-Taste und der „Volume –“-Taste so ein, dass Sie den Sprecher klar und deutlich verstehen.

### Kanal einstellen

Der Kanal des Empfängers kann auf zwei Arten eingestellt werden:

- Durch die Kanalferneinstellung (siehe S. 20)
- Durch die manuelle Einstellung.

Um den Kanal manuell einzustellen, folgendermaßen vorgehen:

1. Gewünschter Kanal vom Display des Senders ablesen.
2. Den gewünschten Kanal am Empfänger einstellen. Dazu die „Channel –“-Taste und die „Channel +“-Taste verwenden. Beim Betätigen der Tasten ertönt ein Signalton. Falls sich der Kanal nicht verstellen lässt und gleichzeitig das Schlüsselsymbol  im Display angezeigt wird, ist die Kanalsperre aktiv. Ändern Sie den Kanal mit der Kanalferneinstellung (siehe S. 20) am Sender. Die Kanalsperre kann über das Programmier-Menü am Sender deaktiviert werden (siehe S. 18).

### 6.3 TourGuide Sender

#### Gerät einschalten/Mikrofon anschließen

Der Sender wird mit der „On/Off“-Taste ein- und ausgeschaltet. Wenn das Mikrofon für 6 Minuten keine Geräusche empfängt, schaltet sich der Sender automatisch ab.

Das Gerät verfügt über ein fest eingebautes internes Mikrofon, kann jedoch auch mit einem externen Mikrofon (z. B. einem Headset-Mikrofon) verbunden werden:

1. Gegebenenfalls Windschutz abziehen.
2. Den Stecker des externen Mikrofons in die Mikrofon-Buchse an der Oberseite des Geräts stecken. Das integrierte Mikrofon wird abgeschaltet.
3. Mikrofon-Empfindlichkeit neu einstellen (siehe S. 19).

#### Externe Tonquelle an Sender anschließen

Alternativ kann an dem Sender auch externes Tonmaterial eingespielt werden.

1. Eventuell vorhandenes externes Mikrofon entfernen, Windschutz abziehen.
2. Tonquelle an der **Mikrofon-Buchse anschließen**. Dabei wird das Tonmaterial über die Buchse eingespielt. Sobald ein externes Mikrofon oder eine Tonquelle angeschlossen ist, wird das integrierte Mikrofon automatisch abgeschaltet.
3. Abspielen an externem Gerät starten, auf die Lautstärke achten.

#### Kanal einstellen

Die Führungsfunkanlage **TourGuide** verfügt über 15 bzw. 30 Kanäle. Die große Anzahl der Kanäle ermöglicht die Verwendung durch zahlreiche Gruppen gleichzeitig.

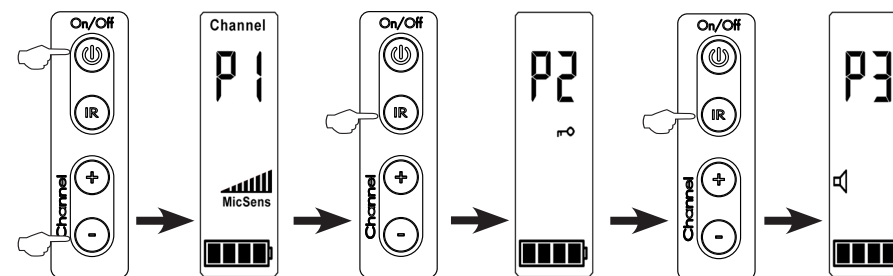
1. Gerät einschalten.
2. Mit der „Channel –“-Taste und der „Channel +“-Taste den gewünschten Kanal einstellen.



#### Das Programmier-Menü

Der Sender verfügt über ein Programmier-Menü. Hier werden Sensibilität (Mikrofon-Empfindlichkeit), Kanalsperre und Noisegate eingestellt. Das Programmier-Menü enthält 3 Untermenüs, P1, P2 und P3. Als Erinnerungshilfe wird jeweils das zugehörige Symbol mit im Display eingeblendet.

Programmier-Menü öffnen:

1. Gerät einschalten.
2. „On/Off“-Taste und „Channel –“-Taste gleichzeitig drücken und 1 Sekunde gedrückt halten.
3. Es erscheint „P1“ auf dem Display. Sie befinden sich jetzt im Programmier-Menü.
4. Mit der „IR“-Taste kann nacheinander durch die Untermenüs geblättert werden.



Untermenü	Funktion	Bedienung
P 1	Stellt Sensibilität (Mikrofon-Empfindlichkeit) ein. Symbol im Display: <b>MicSens</b>	Erhöhen mit „Channel +“-Taste Verringern mit „Channel –“-Taste
P 2	Stellt die Kanalsperre ein. Symbol im Display: Schlüssel 	Aktivieren mit „Channel +“-Taste Deaktivieren mit „Channel –“-Taste
P 3	Stellt das Noisegate ein. Symbol: Lautsprecher 	Aktivieren mit „Channel +“-Taste Deaktivieren mit „Channel –“-Taste

**Hinweis:**

Die Erinnerungshilfe-Symbole werden beim Wechsel in den Untermenüs immer blinkend auf dem Display angezeigt. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Funktion automatisch aktiviert ist.


Sie können das Programmier-Menü jederzeit verlassen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. „On/Off“-Taste drücken.  
Dies kann in jedem der Untermenüs erfolgen.
2. Das Gerät schaltet sich ab und speichert die geänderten Werte.
3. Gerät wieder einschalten. Dazu die „On/Off“-Taste betätigen.
4. Die Änderungen sind jetzt wirksam.

**Sensibilität (Mikrofon-Empfindlichkeit) einstellen**

Die richtige Einstellung der Mikrofon-Empfindlichkeit sorgt für ein gutes Hörempfinden. Eine zweite Person wird zur Kontrolle des Empfangs empfohlen. Ein Empfänger mit Ohrhörer ist zur Einstellung zwingend notwendig.

1. Sender einschalten.
2. Programmier-Menü öffnen, dazu die „On/Off“-Taste und „Channel –“-Taste gleichzeitig drücken und 1 Sekunde gedrückt halten.
3. Es erscheint P1 auf dem Display.

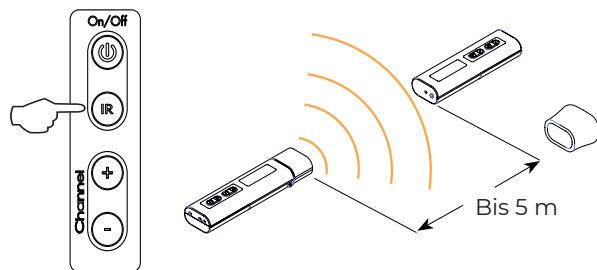
4. Den Empfänger einschalten, Ohrhörer aufsetzen.
5. Die Lautstärke des Empfängers auf die Stufe 4  einstellen.
6. Ins Mikrofon sprechen. Die Empfängerlautstärke nicht verstellen.
7. Mit der „Channel –“-Taste und der „Channel +“-Taste am Sender die Mikrofon-Empfindlichkeit einstellen.  
Der aktuelle Wert wird auf dem Display angezeigt. Die Empfindlichkeit kann in 8 Stufen eingestellt werden.
8. So lange nachregeln, bis der Empfänger ein angenehmes Hörempfinden hat.
9. Die Empfindlichkeit ist jetzt korrekt eingestellt.
10. Programmiermenü verlassen, dazu „On/Off“-Taste drücken.
11. Der Sender schaltet sich ab und speichert die geänderten Werte. Beim nächsten Einschalten des Geräts werden die geänderten Einstellungen wirksam.

**Kanalferneinstellung**

Diese Funktion ermöglicht es, eine große Anzahl an Empfängern gleichzeitig auf einen Kanal einzustellen. Außerdem kann die Kanalsperre der Empfänger mit eingestellt werden. Dazu muss die Kanalsperre am Sender aktiviert werden (siehe S. 21). Im Grunde werden die Einstellungen des Senders (können am Display abgelesen werden) kopiert.

Um viele Empfänger gleichzeitig zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor:


1. Sender einschalten.
2. Am Sender die gewünschten Einstellungen (Kanal, Tastensperre) einstellen. Die aktuellen Einstellungen können am Display abgelesen werden.
3. Falls vorhanden, Windschutz vom Mikrofonkopf abziehen.
4. Die Empfänger in die Ladeschächte einlegen oder die Empfänger einschalten, indem ein Ohrhörer eingesteckt wird.
5. Sender mit dem Mikrofon in Richtung der Empfänger-Oberteile ausrichten. Auch beim Einstecken der Geräte in die Ladeschächte, ist dies notwendig.
6. „IR“-Taste betätigen, damit werden ähnlich wie bei einer Fernbedienung die aktuellen Einstellungen des Senders übertragen. Die Reichweite beträgt etwa 5 m. Die Taste kann gedrückt gehalten werden. Durch Schwenken des Senders können mehrere Geräte erreicht werden.



7. Auf dem Display der Empfänger leuchtet die „IR“-Anzeige auf. Es ändern sich die Einstellungen entsprechend denen des Senders. Sollte dies nicht geschehen, die Ausrichtung der Geräte prüfen und Vorgang wiederholen.
8. Alle Empfänger haben nun die Einstellungen des Senders.

### Kanalsperre einstellen


Mit dieser Funktion kann der Kanal der Empfangsgeräte fest eingestellt werden. Die Zuhörer können mithilfe der manuellen Kanalwahl per Tastendruck den Kanal an den Empfängern nicht mehr wechseln. Nur der Sender kann mithilfe der Kanalferrneinstellung einen Kanalwechsel vornehmen. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Zuhörer stets den richtigen Kanal eingestellt haben. Wird die Kanalferrneinstellung (siehe S. 20) genutzt und die Tastensperre ist im Programmiermenü eingestellt, wird bei allen Empfängern die Tastensperre aktiviert. Der Sender kann aber trotz dieser Funktion weiter frei bedient werden.

1. Gerät einschalten.
2. Programmier-Menü öffnen, dazu die „On/Off“-Taste und „Channel –“-Taste gleichzeitig drücken und 1 Sekunde gedrückt halten.
3. Es erscheint P1 auf dem Display.
4. Die „IR“-Taste einmal drücken, um das Untermenü P2 anzuwählen
5. Es erscheint P2 auf dem Display.
6. Die Erinnerungshilfe (Schlüsselsymbol)  deaktivieren. Drücken Sie dazu die „Channel –“-Taste.
7. Das Schlüsselsymbol im Display erlischt.
8. Falls die Kanalsperre deaktiviert werden soll, die nächsten Schritte überspringen und bei 11. weiterlesen. Zum Aktivieren der Funktion weiter bei 9.
9. Das Schlüsselsymbol wieder aktivieren. Dazu „Channel +“-Taste drücken.

10. Das Schlüsselsymbol im Display erscheint.
11. Programmier-Menü verlassen, dazu „On/Off“-Taste drücken.
12. Das Gerät schaltet sich ab und speichert die geänderten Werte. Beim nächsten Einschalten des Gerätes werden die geänderten Einstellungen wirksam.

### Noisegate einstellen

Mit dem Noisegate kann die Übertragung unerwünschter Nebengeräusche vermieden werden. Dies funktioniert, so lange das Nutzsignal lauter ist als das Störsignal. Dies ist beim Sprechen in das Mikrofon fast immer der Fall. Sobald das Signal am Mikrofon unter einen bestimmten Grenzwert sinkt, wird überhaupt nicht mehr gesendet. Steigt der Pegel wieder über den Grenzwert, öffnet sich das Noisegate und das Signal wird wieder gesendet. Bei Deaktivierung werden auch die Umgebungsgeräusche gesendet. In den meisten Fällen sollte das Mikrofon abschalten, wenn nicht gesprochen wird um den Umgebungslärm nicht zu übertragen. Wenn der Sender als Flüstermikrofon genutzt werden soll, muss diese Funktion deaktiviert werden. Mit dieser Einstellung kann das Noisegate aktiviert und deaktiviert werden:

1. Gerät einschalten.
2. Programmier-Menü öffnen, dazu die „On/Off“-Taste und „Channel –“-Taste gleichzeitig drücken und 1 Sekunde gedrückt halten.
3. Es erscheint P1 auf dem Display.
4. Die „IR“-Taste zweimal drücken, um das Untermenü P3 anzuwählen. Es erscheint P3 auf dem Display.
5. Die Erinnerungshilfe (Lautsprechersymbol)  deaktivieren. Drücken Sie dazu die „Channel –“-Taste.
6. Das Lautsprechersymbol im Display erlischt.
7. Falls das Noisegate deaktiviert werden soll - die nächsten Schritte überspringen und bei 10. weiterlesen. Zum Aktivieren der Funktion weiter bei 8.
8. Das Lautsprechersymbol wieder aktivieren. Drücken Sie dazu die „Channel +“-Taste.
9. Das Lautsprechersymbol im Display erscheint.
10. Programmier-Menü verlassen, dazu „On/Off“-Taste und „Channel –“-Taste gleichzeitig drücken.
11. Das Gerät schaltet sich ab und speichert die geänderten Werte. Beim nächsten Einschalten des Gerätes sind die geänderten Einstellungen wirksam.

## 7. Fehlersuche

Fehler	Ursache	Lösung
Keine Funktion am Gerät, Display zeigt nichts an	Leere Batterien bzw. Akkus	Batterien wechseln oder Akkus nachladen (siehe S. 11)
	Sicherung defekt, da Batterien verkehrt herum eingesetzt wurden	Gerät einsenden
	der Kopfhörer ist nicht richtig eingesteckt oder ist defekt	<b>Lösung?</b>
Kein Empfang, Display zeigt Einstellungen an	Kein Signal, Sender und Empfänger sind auf unterschiedlichem Kanal	Kanäle neu einstellen, (siehe S. 16).
	Kein Signal, Sender außer Reichweite	Abstand verringern
Empfang zu leise/ Empfang zu laut	Falsche Einstellung der Sensibilität (Mikrofon-Empfindlichkeit).	Einstellung korrigieren (siehe S. 19)
Betriebszeit der Akkus stark verkürzt	Natürliche Alterung der Akkus	Akkus austauschen
Signal fällt zeitweise aus	Abstand zu groß	Abstand verringern
	Wackelkontakt am Ohrhörer	Anderen Ohrhörer probieren, ggf. defekten ersetzen
	Unbekanntes Störsignal	Kanal korrekt einstellen (siehe S. 16 bis S. 17)
Störgeräusche (Rauschen, Knacken, Pfeifen)	Abstand von 2 Sendern zu gering	Abstand vergrößern (>10 m)
	Zwei Sender senden auf dem selben Kanal	Das Benutzen von <b>zwei Sendern gleichzeitig</b> ist nur mit einem Adapter möglich. Bitte rufen Sie unser Service Center an.

Fehler	Ursache	Lösung
Knackgeräusche beim Bedienen des Senders	Einschalt-/Ausschaltgeräusche oder Kanalwechselgeräusche des Senders werden vom Empfänger gehört.	Bedingt durch das Übertragungsprinzip. Sender zuerst einschalten, dann Empfänger einschalten.
Andere Sendestation wird gehört.	Empfänger hat gleichen Kanal wie der unerwünschte Sender.	Kanal korrekt einstellen (siehe S. 16 bis S. 17)
	Die benutzten Kanäle sind Nachbarkanäle (z. B. Kanal 2 und 3).	Kanalabstand vergrößern (d. h. Kanal 1, 3, 5 verwenden, anstatt Kanal 1, 2, 3) und/oder Distanz zwischen Sender und Empfänger vergrößern (>10 m).
Sender überträgt Umgebungsgeräusche	Noisegate deaktiviert	Einstellung korrigieren (siehe S. 22)
Gerät wechselt nach nur wenigen Minuten auf fertiggeladen	der Akku wurde möglicherweise tiefentladen	Entnehmen Sie das Gerät kurz aus dem Ladeschacht und starten Sie einen neuen Ladevorgang. Hilft dies auch nach mehrfacher Wiederholung nicht, so ist der Akku defekt und muss ausgetauscht werden.

Rufen Sie das **MEDER** Service Center an, wenn bei Ihrem Führungssystem Probleme auftreten, die nicht in der Tabelle stehen, oder sich das aufgetretene Problem nicht mit den in der Tabelle aufgeführten Lösungsvorschlägen beheben lässt.

## 8. Herstellererklärung

### Garantie

5 Jahre Werksgarantie gewährleisten wir auf alle elektronischen Komponenten und Zubehörteile unseres **TourGuide**-Systems.

Wenn trotz unserer sorgfältigen Qualitätskontrolle ein Defekt an den Geräten auftreten sollte, können die Geräte an unseren Service Center eingeschickt werden. Die Garantieleistungen bestehen nach unserer Wahl in der unentgeltlichen Beseitigung von Material- oder Herstellungsfehlern durch Reparatur, Austausch von Teilen oder des kompletten Geräts.



Ausgenommen von der Garantie sind:

- Akkus und Batterien (diese haben eine kürzere Lebensdauer, die zudem im Einzelfall konkret von Ihrer Nutzungsintensität abhängt).
- Schäden, die durch ausgelaufene Batterien (aufgrund von Bedienungsfehlern) verursacht wurden.
- Mängel durch unsachgemäßen Gebrauch (z. B. Bedienungsfehler, mechanische Beschädigungen, falsche Betriebsspannung)
- Mängel durch natürlichen Verschleiß

Bitte benutzen Sie das Rücksendeformular, das auf unserer Webseite unter [www.meder-commtech.de/reinigung-reparatur/](http://www.meder-commtech.de/reinigung-reparatur/) zum Herunterladen bereitsteht.

Die Garantiezeit beginnt ab dem Datum des Kaufs. Zum Nachweis heben Sie unbedingt den Kaufbeleg auf und senden Sie im Garantiefall eine Kopie mit den Produkten und dem Formular mit.

Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen in das Produkt durch nicht autorisierte Personen oder Werkstätten.

### Akkus und Batterien

Die mitgelieferten Akkus oder Batterien sind recyclingfähig. Bitte entsorgen Sie diese über den Batteriecontainer oder den Fachhandel.

### WEEE-Erklärung

Ihre **MEDER** Geräte wurden aus hochwertigen Materialien und Komponenten hergestellt, die recycelbar sind.

Elektrische und elektronische Geräte müssen am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden. Bitte entsorgen Sie dieses Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder im Recycling Center. Bitte helfen Sie mit, unsere Umwelt zu erhalten.



### Konformitätserklärung

#### TourGuide

Hiermit erklärt **MEDER** CommTech GmbH, dass der Funkanlagentyp **TourGuide** der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Die vollständige EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: [www.meder-commtech.de/download-wgs](http://www.meder-commtech.de/download-wgs)

#### TourGuide Plus

Hiermit erklärt **MEDER** CommTech GmbH, dass der Funkanlagentyp **TourGuide Plus** der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Die vollständige EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: [www.meder-commtech.de/download-wgs](http://www.meder-commtech.de/download-wgs)



## 9. Technische Daten

<b>Ladesystem</b>	
Abmessungen	Schrank: je nach Ausführung Station: je nach Ausführung Koffer: 85 x 53 x 23 cm
Gewicht	Schrank: je nach Ausführung Station: je nach Ausführung Koffer: ohne Geräte ca.11 kg
Spannungsversorgung	230 V, Schuko-Stecker
Leistungsaufnahme	Bis zu 800 W bei Ladeschrank mit 200 Ladeschächten Entspricht ca. 3.6 W je Ladeschacht
Ladeschächte	Schrank: bis 210 Station: 30 bis 120 (mobil und stationär) Koffer: 32
Betriebsbedingungen	von 10 °C/50 °F bis 40 °C/104 °F
Lagerbedingungen	von -10 °C/14 °F bis 60 °C/140 °F
Ladestrom pro Schacht	800 mA

<b>TourGuide-System</b>	
Abmessungen	Sender: 168 x 42 x 25 mm Empfänger: 138 x 42 x 25 mm
Gewicht inkl. Akkus/Batterien	Sender: 144 g Empfänger: 78 g
Stromaufnahme	Sender: ca. 80 mA Empfänger: ca. 70 mA
Spannungsversorgung	zwei Stück 1,5V Mignon Batterien (AA) bzw. Akkus AA
Anzahl Kanäle	30 (15 bzw 30)
Modulation	F3E
Frequenzen	<b>TourGuide</b> 863 – 865 MHz (15 Kanäle) <b>TourGuide plus</b> 824 – 829 MHz (30 Kanäle)
HF-Ausgangsleistung	< 10 mW
Tonübertragungsbereich	30 – 7500 Hz
Reichweite	150 m (Freifeld)
Akkuladezeit	typ. 2-3 h
Betriebszeit	Batterie: typ. 35 h Akku: typ. 30 h
Betriebstemperatur	von -10 °C/14 °F bis 60 °C/140 °F
Signal-Rausch-Abstand	> 70dB
Klirrfaktor bei 1 kHz	< 1%
Kopfhöreranschluss	Impedanz 16 Ohm, max. 100 mW

## 10. Zubehör

Beschreibung	Artikel Nr.
Einohr-Bügelhörer mit Kabelaufroller	4010204080
Einohr-Bügelhörer	4010204070
Einohrhörer mit auswechselbarem Bügel	4010204055
Wechselbügel für Einohrhörer	4010204056
Walkmanhörer	4010204040
Hygieneüberzieher für Walkmanhörer	4010204042
Aufbewahrungskoffer für 1 Sender und 20 Empfänger	4010205010
Aufbewahrungskoffer für 3 Sender und 30 Empfänger	4010205025
Akku Mignon	4010206010
Batterie Mignon	4010206020
Induktionsschleife	4010204051
Windschutz Sender Personenführungsanlagen	4010201010
Windschutz Headset	4010203040
Umhängeband Standard 42 cm mit Sicherheitsverschluss	4010205055

Lassen Sie sich kostenlos zu unserem Zubehör für den **TourGuide** beraten. Rufen Sie unser Service Center an oder Informieren Sie sich auf unserer Homepage:

[www.meder-commtech.de](http://www.meder-commtech.de)

Außervertragliche Abbildungen.

Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.

## 11. Impressum

**MEDER** CommTech GmbH  
 Robert-Bosch-Str. 4  
 78224 Singen, Deutschland  
 Tel: +49 (0)7731 911 322 0  
 Fax: +49 (0)7731 911 322 99  
 info@meder-commtech.com  
 www.meder-commtech.de

Dieses Dokument ist kostenlos unter  
[www.meder-commtech.com](http://www.meder-commtech.com) verfügbar.

Stand: August 2024





**MEDER CommTech GmbH**

Robert-Bosch-Straße 4  
78224 Singen  
Deutschland

Tel.: +49 (0) 7731 911 322 0

Fax: +49 (0) 7731 911 322 99

[info@meder-commtech.com](mailto:info@meder-commtech.com)  
[www.meder-commtech.de](http://www.meder-commtech.de)